

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Zagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garnonzelle ober-
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungs-
falle 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 259.

den 26. September 1852.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 24. September.

Anna M. Barbara Theresie Bachmann, von Walters.

Getauft in der evang.-ref. Gemeinde.

Den 21. September.

Johann, ein Kind des Jakob Elmer-Grütter, von Elm, Kt. Glarus, Gafner bei der Altstad.

Verheirathung in Luzern.

Den 27. September.

Herr Abraham Stöcker, von Büron, Buchhändler, mit Igfr. Clementine Steiger, von Büron.

seidenen und baumwollenen Kappen und Strümpfen, gestrickten Hosen und Westen und in Floretseide.

Frau L. Schlinde,
am Kapellplatz.

[1006¹] Bei Unterzeichnetem sind zu haben: aller Arten Herrenkleider, als: Paletots, Pantalons, Silets, Nachtröcke, Herrenhemden, schöne Auswahl von Herren- und Frauen-Spenser, sowie auch Unterkleider, Strickwolle und eine schöne Auswahl von ganz neuen Mustern Winterstoffen.

Christoph Egli.

[1002²] Anmit mache dem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an gutes Kuh- und Rindfleisch, das Pfund à 25 Centimes, verkaufen werde. Daher empfehle mich Jedermann um geneigten Zuspruch.

Peter Schobinger, Sohn,
unter der Egg.

Anzeigen.

[1007¹] **Anzeige.**

Die Schützen-Gesellschaft in Udligenschwil hält den 10., 11. und 12. Weinmonat 1852 ihr vergrößertes Kirchweih-Ausschießen. Es werden dabei in drei Stichen nebst Kehrscheibe 500 Frkn. ausgelegt werden, worunter für 200 Fr. guten Käse und 4 schöne Schafe sich befinden. Der Doppel in alle 3 Stiche ist 2½ Frkn.

Für zahlreiche Theilnahme empfiehlt sich Namens der Schützen-Gesellschaft:
Der Schützenrath.

[999²]

Wollengarn.

Auch in diesem Winter ist mein Lager mit Wollengarn in den gangbarsten Sorten reich versehen. Ich bürgere dafür, daß es reine Wolle und daß keine Baumwolle untergemischt ist und ersuche meine geehrten Abnehmer ergebenst, sich durch einen Versuch davon zu überzeugen, daß Niemand bei gleicher Güte der Waare billiger zu verkaufen im Stande ist, als ich. Bei Abnahme von ganzen Paqueten bewillige ich einen angemessenen Rabatt.

Frau L. Schlinde,
am Kapellplatz.

[1000²] **Commissionslager.**

Ein mir zum Verkaufe übergebenes Commissionslager bin ich ermächtigt, um damit zu räumen, zum Selbstkostenpreise zu verkaufen. Es besteht in Gut-tuch, Zephir, Halbleinen, Flanellen, Schipper, Signoria, Merino, Tartan, Orleans, Indienne, Seidenfarnmet und seidenen Halbtüchern, Foulards,

[870¹²] Einfache und doppelte Theater-Perspektive und Damen-Sorgnetten sind in großer Auswahl zu haben bei
Carl Corrodi, Optikus,
am Kapellplatz.

Zu verkaufen.

[987³] Ein zweistöckiges, neuerbautes, solides Haus mit 12 Zimmern, wovon 6 heizbar, nebst 2 Küchen und großen Kellern, daran stoßendem Oekonomiegebäude, Gärten und Mattland in einer der schönsten Lage des Kantons Luzern; ganz besonders geeignet zum Betriebe eines größeren Gewerbes. Zu vernehmen im Commissionsbureau von E. Huber im Untergrund.

Zu verleihen:

[983⁵] Eine heitere, angenehme Wohnung, nahe bei der Stadt. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

[994²] Wo auf Gallustag zwei schöne Wohnungen, eine von 5 geräumigen Zimmern und eine solche von 3 Zimmern, zu vermieten sind, ist beim Verleger dieses Blattes zu vernehmen.

Verloren.

[1004¹] Vom Riffwald bis auf den Mühlenplatz in Luzern sind circa 32 Fr. in einem ledernen Geldbeutel, wie die Fuhrleute gewöhnlich solche tragen, verloren gegangen. Das Geld bestand in 2 Kreuzthalern, V-Frankenthalern, 20- und 10-Centimesstücken. Dem redlichen Finder wird eine gute Belohnung gegeben; der Eigenthümer in der Expedition d. Blattes zu erfragen.